

1500.
M. Ludovicus v.
Sylloge gewürdet.

Hoc die d. 11. Jan: ward M. Laurentig Ludovicus
Lector, bracht u. wüßte in der Sylloge auf d. hieher
vorn.

Baltas: Theod: Prim; wann annuatim 25 fl gefolget wären, es man
begüßet trauch dem dieselben gützl. abgeseh. u. hronach wo. das fl.
Ottomanni haben Jussoliciren, Hore Natron Gling
in alt zu haben u. ihm die 1900 fl schuld
50. zu lassen! da von die Summa abgesehen
geschlosson, den haben sold Hronach zu stehen
d. 22. Oct. d. 30. Es man dem Primi
solte an Geschöben u. wüßschilden 225 fl nach
lassen, es ist negative gesch. u. allem gewilligt
worden, nun folgents auf sein Corpus
2 quartal 5 fl an statt d. trauch frucht zu
u. sold auf d. Christen Gelder folgen zu lassen, so
lange sie leben würden.

p. 1234.

d. 6. febr. 9. nacht Licht meiste halbweg 12. u.
Tage ist u. Leonhard Ofelmagron dem
bewißt nitoman, wie sie für im wüßschiller
im Lector sitzende auß truchtaufsit ut schlaffen
u. gestorben. Soll geston u. in dem hronach
u. von sie in dem wegen mit Tode beslagen
7. fl missfangen haben, u. waldem Goldt
bald d. 11. tag u. d. gangen. Nach sig im
u. hier gefüllt, u. hronach fruch mit trauch
u. andern trauch nachfolget daru. so gleich
all schlaffende in seiner wüßschiller
mit dem Rumpfe auf dem armen über
tische also tot gefunden worden.

Sattler tot in
wüßschiller
gefunden.

9. febr. 5. id
Wüßschiller
trauch u.
in dem
die se
d. 11. febr.
Sen: mit
schiffen
antwo. lassen
Baltas: ditto
Dinter
d. Sacrament
Mich: Schmidt
in dem
zu Plagen
28. febr. 5
wüßschiller
wüßschiller
von die
leben strift
müssen
wüßschiller
gestorben,